Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

35. Jahrgang	Potsdam, den 12. September 2024	Nummer 77

Zweite Verordnung zur Änderung der elektronische-Geldstrafenvollstreckungs-Akten-Verordnung

Vom 11. September 2024

Auf Grund des § 32 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie Absatz 2 Satz 1 der Strafprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. April 1987 (BGBl. I S. 1074, 1319), von denen § 32 Absatz 2 Satz 1 durch Artikel 1 Nummer 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208) eingefügt und § 32 Absatz 1 Satz 2 und 3 durch Artikel 2 Nummer 1 Buchstabe b des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2214) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 45 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 9. April 2014 (GVBl. II Nr. 23), die durch Artikel 1 Nummer 4 der Verordnung vom 29. September 2022 (GVBl. II Nr. 66) geändert worden ist, verordnet die Ministerin der Justiz:

Artikel 1

Der Tabelle in der Anlage der elektronische-Geldstrafenvollstreckungs-Akten-Verordnung vom 26. September 2023 (GVBl. II Nr. 63), die durch die Verordnung vom 26. April 2024 (GVBl. II Nr. 27) geändert worden ist, werden die folgenden Zeilen angefügt:

Staatsanwaltschaft	Verfahren	Datum
„Staatsanwaltschaft Cottbus	Vollstreckung von Geldstrafen gemäß §§ 459 bis 459f der Strafprozessordnung einschließlich in diesem Zusammenhang erkannter Nebenstrafen gemäß § 44 des Strafgesetzbuches, der Entziehung der Fahrerlaubnis gemäß der §§ 69 bis 69b des Strafgesetzbuches, der Einziehung gemäß §§ 73 bis 76b des Strafgesetzbuches, Nebenfolgen gemäß §§ 459g bis 459n der Strafprozessordnung und der Beschlagnahme von Führerscheinen gemäß § 463b der Strafprozessordnung	1. Oktober 2024
Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg	Vollstreckung von Geldstrafen gemäß §§ 459 bis 459f der Strafprozessordnung einschließlich in diesem Zusammenhang erkannter Nebenstrafen gemäß § 44 des Strafgesetzbuches, der Entziehung der Fahrerlaubnis gemäß der §§ 69 bis 69b des Strafgesetzbuches, der Einziehung gemäß §§ 73 bis 76b des Strafgesetzbuches, Nebenfolgen gemäß §§ 459g bis 459n der Strafprozessordnung und der Beschlagnahme von Führerscheinen gemäß § 463b der Strafprozessordnung	1. November 2024

Staatsanwaltschaft	Verfahren	Datum
Staatsanwaltschaft Potsdam	Vollstreckung von Geldstrafen gemäß §§ 459 bis 459f der Strafprozessordnung einschließlich in diesem Zusammenhang erkannter Nebenstrafen gemäß § 44 des Strafgesetzbuches, der Entziehung der Fahrerlaubnis gemäß der §§ 69 bis 69b des Strafgesetzbuches, der Einziehung gemäß §§ 73 bis 76b des Strafgesetzbuches, Nebenfolgen gemäß §§ 459g bis 459n der Strafprozessordnung und der Beschlagnahme von Führerscheinen gemäß § 463b der Strafprozessordnung	1. Dezember 2024“.

Artikel 2

Die Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 11. September 2024

Die Ministerin der Justiz

Susanne Hoffmann

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg